



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

II. BWL. Integriertes Hauptstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675



II. BWL. Integriertes Hauptstudium

II.BWL.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungen

052100 _{DII} Absatztheorie				
IBS (1. Semesterhälfte)				
V 1: Fr 9-11	C 2			N.N.

Kommentar:

1. Wissenschaftstheorie
2. Marketing-Planung
3. Das Marketing-Mix

1. Semesterhälfte

Literatur

Semesterapparat: ja

Nieschlag, et al.: Marketing, 17. Aufl. Berlin 1994

Kotler/Bliemel: Marketing-Management, Stuttgart 1995



052105^{DII} **Produktionsmanagement**

(1. Semesterhälfte)

V 1: Mo 16-18

C 1

Rosenberg

Art der Prüfung:

Einstündige Klausur

Kommentar:

Die Aufgaben, die das Produktionsmanagement (PM) im Sinne einer zielorientierten Gestaltung, Steuerung und Entwicklung der betrieblichen Leistungserstellung zu erfüllen hat, werden im Hinblick auf ihre Fristigkeit in strategische, taktische und operative Aufgaben differenziert. Exemplarisch für das strategische PM wird die langfristige Produktionsprogrammplanung behandelt. Als Aufgaben des taktischen PM werden die Bestimmung der Produktionstechnologie mit Hilfe von Technologie-Portfolios und die Strukturierung von Produktionssystemen am Beispiel des Toyota-Produktionssystems erläutert. Im Bereich des operativen PM werden Ansätze zur kurzfristigen Produktionsprogrammplanung bei mehrstufiger Alternativproduktion vorgestellt.

Die Vorlesung findet während der ersten Semesterhälfte zweistündig statt.

Literatur:

Ist im Skript angegeben und findet sich im Semesterapparat Nr. 35.

Das Vorlesungsskript ist vormittags bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.



052627 ^{DII} Strategisches Management

(1. Semesterhälfte)

V 1: Mi 9-11

AM

Dietl

Kommentar:

Überblick über die wesentlichen Konzepte und Techniken des strategischen Managements. Ein wichtiger Teil dieser Veranstaltung wird die Diskussion verschiedener Fallstudien sein, um so eine Verbindung zwischen der Theorie und Anwendung des strategischen Management Prozesses in heutigen Organisationen herzustellen.

1. Semesterhälfte.

Literatur:

Semesterapparat.

Collis, D.J. u. Montgomery, C.A.: Corporate Strategy. Resources and the Scope of the Firm, Chicago u.a., IRWIN 1996.

Porter, M.E.: Wettbewerbsstrategie, 7. Aufl., Frankfurt/M. (Campus), 1992.

Porter, M.E.: Wettbewerbsvorteile, 3. Aufl., Frankfurt/M. (Campus), 1992.



052117_{IBS} **Allgemeine BWL**

V/Ü 2: Mo 14-16

C 3.212

Rosenthal

Art der Prüfung:

ECTS-Klausur nur für Austauschstudierende

Kommentar:

Die Veranstaltung befaßt sich mit der Genese des Marketing vom Marketing-Management-Konzept über die neueren Ansätze des Social Marketing, des Human Concept of Marketing und des Generic Concept of Marketing bis zur derzeit letzten Entwicklungsstufe, dem integrierten Marketing. Auf der Basis dieser erweiterten Konzeption des Marketing soll ein Bezug zu den "allgemeinen" Anforderungen der BWL sowie den speziellen Anforderungen im Hinblick auf zunehmend global ausgerichtete Unternehmensaktivitäten hergestellt werden.

Literatur:

Nieschlag, et al.: "Marketing", Berlin 1991

Fischer-Winkelmann/Rock: "Markt und Konsument - Zur Kritik der Markttheorie",
Bd. I + II, München 1976

Meffert, H.: "Was kann der Motor Marketing leisten?", in: Absatzwirtschaft, 37. Jg.
(1994), Sondernummer 10/1994, S. 16 - 30.

Ulrich, P.: "Betriebswirtschaftslehre als praktische Sozialökonomie", in: Wunderer, R.
(Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre als Management- und Führungslehre, Stuttgart
1988

Rühli, E.: "Das Corporate-Culture-Konzept als Herausforderung für die Führungslehre",
in: Wunderer, R. (Hrsg.): Betriebswirtschaftslehre als Management- und
Führungslehre, Stuttgart 1988

Griese, J.: "Auswirkungen globaler Informations- und Kommunikationssysteme auf die
Organisation weltweit tätiger Unternehmen", in: Staehle, W.H./Conrad, P. (Hrsg.):
Managementforschung 2, Berlin, New York 1992, S. 163 - 175



Übungen

052106 ^{DII} Übung zur ABWL: Produktionsmanagement

(2. Semesterhälfte)

Ü 1: Do 7:30-9:00

AM

Rösler

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung Produktionsmanagement

Art der Prüfung:

Einstündige Klausur (siehe Vorlesung
Produktionsmanagement)

Kommentar:

Anhand von Fragen und Übungsaufgaben werden die in der Vorlesung Produktionsmanagement (052105) und dem Vorlesungsskript theoretisch vermittelten Inhalte vertieft und eingeübt.

Die Übung findet während der zweiten Semesterhälfte zweistündig statt.

Literatur:

Ist im Skript angegeben und findet sich im Semesterapparat Nr. 35.

Ein Vorlesungsskript ist vormittags bei Frau Hellmich (E 5.101) erhältlich.

052119 ^{DII} Übung zur ABWL: Absatztheorie

(2. Semesterhälfte)

Ü 1: Fr 9-11

C 2

N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse:

ABWL-Vorlesung: Absatztheorie

Kommentar:

Bearbeitung von Übungsaufgaben zur Allg. BWL, Schwerpunkt Absatztheorie. Themengebiete: Wissenschaftstheorie, strategische und operative Planung, Preispolitik, Produktpolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik.

2. Semesterhälfte

Literatur:

Semesterapparat.

Nieschlag, et al.: Marketing.

Raffée: Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre Bd. 1.

Kroeber-Riel: Konsumentenverhalten.



052632 **Übung zur ABWL: Strategisches Management**

(2. Semesterhälfte)

Ü 1: Mi 9-11

AM

**Diet/
Royer**

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung ABWL: Strategisches Management

Art der Prüfung:

Zweistündige Klausur zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre gemeinsam mit den Teilfächern Absatztheorie und Produktionsmanagement.

Kommentar:

Die Konzepte und Techniken des strategischen Managements sollen anhand verschiedener Fälle eingeübt werden, um die Gründe für gute und schlechte Leistungen eines Unternehmens zu verstehen, strategische Optionen für ein Unternehmen zu generieren, verfügbare Optionen unter der Bedingung unvollständiger Information zu bewerten, die beste Strategie zu wählen und die besten Instrumente zur Implementierung der gewählten Strategie zu empfehlen.

2. Semesterhälfte.

Literatur:

Semesterapparat.

Collis, D.J. u. Montgomery, C.A. : Corporate Strategy. Resources and the Scope of the Firm, Chicago u.a., IRWIN 1996.

Porter, M.E.: Wettbewerbsstrategie, 7. Aufl., Frankfurt/M. (Campus), 1992.

Porter, M.E.: Wettbewerbsvorteile, , 3. Aufl., Frankfurt/M. (Campus), 1992.



II.BWL.2 Spezielle Betriebswirtschaftslehre

II.BWL.2.1 Bankbetriebslehre

Vorlesungen

052361	Risikomanagement I	V 2: Do 9-11	B 2	Schiller
--------	---------------------------	--------------	-----	----------

Art der Prüfung:

Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme einer Übungsarbeit erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsrisiken. Dabei sollen sowohl die theoretischen Grundlagen der Risiken und der Risikobewältigung erläutert als auch Instrumente zur Risikobewältigung vorgestellt werden.

052362	Risikomanagement II	V 2: Di 14-16	B 2	Schiller
--------	----------------------------	---------------	-----	----------

Art der Prüfung:

Für den Erhalt von 2 CPS ist das Bestehen einer Abschlußklausur und voraussichtlich die Übernahme einer Übungsarbeit erforderlich.

Kommentar:

In der Veranstaltung werden schwerpunktmäßig folgende Risiken behandelt: Bonitätsrisiken und Qualitätsrisiken. Dabei sollen theoretische Grundlagen der Risiken und das Management der Risiken mit den verfügbaren Instrumenten erörtert werden. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt nach der ersten Veranstaltung in der zweiten Semesterwoche.



052363 ^{DII} Grundlagen der Geld- und Kapitalmärkte
--

V 2: Mi 9-11

B 2

Schiller

Kommentar:

Keine Angaben.

Übungen/ Seminare

052360 Übung zur Bankbetriebslehre

Ü 2: Mi 14-16

B 1

Beike

Erforderliche Vorkenntnisse:

Sämtliche Vorlesungen zur Bankbetriebslehre und Finanzwirtschaft

Art der Prüfung:

2-stündige Klausur und Vortrag einer Fallstudie

Kommentar:

Fallstudien zur Bankbetriebslehre und Finanzwirtschaft. Ausarbeitung und Vortrag der Fallstudien durch die Übungsteilnehmer.

052353 Seminar zur Bankbetriebslehre

S 2: Mi 12-14

C 3.222

Schiller/
Tytko

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kenntnisse aus der Bankbetriebslehre, abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung:

Vortrag und Seminararbeit

Kommentar:

Es werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Bankbetriebslehre und/ oder Finanzwirtschaft Seminararbeiten vergeben, die in der vorlesungsfreien Zeit zu bearbeiten sind. Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Arbeiten von den Teilnehmern vorgetragen.



II.BWL.2.2 Internationales Management

Vorlesungen

052340	Internationales Rechnungswesen				
	V 2: Mi 9-11		C 5.216		Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Bilanzierung
Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Darstellung der Harmonisierungsbestrebung in der Rechnungslegung. Besondere Probleme von international operierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Rechnungslegung.

Literatur:

Gräfer/Demming: Internationale Rechnungslegung

052433	Internationales Konzerncontrolling				
	V 2: Do 11-13		H 1		Fischer

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

Behandelte Themen:

- Aufgaben des Konzerncontrolling
- Operative und strategische Abläufe im Konzerncontrolling
- Instrumente des Konzerncontrolling
- Organisation des Konzerncontrolling

Literatur:

Semesterapparat.

Fischer, J. / Macharzina, K. / Polhle, K.: Konzerncontrolling - Stichworte in Vahlens großes Controlling-Lexikon, München, 1992

Horvath, P.: Controlling, München (aktuelle Auflage)



052464	Computer-based Information Management: Current Topics			
V 2:	Di 18-20	H 1		Nastansky/ Ott

Art der Prüfung: Hausarbeit

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in neue Technologien und Konzepte der Wirtschaftsinformatik und untersucht insbesondere ihre Einsetzbarkeit in international tätigen Unternehmen. Verschiedene computergestützte Hilfsmittel werden im täglichen klassischen Informationsmanagement positioniert. Untersucht werden aktuelle Probleme des Informationsmanagements und ihre Lösung durch moderne Technologien. Aktuelle Themen wie z.B. Workflow Management, Projektmanagement, Hypermedia Informationsplattformen, Business Graphics und Informationsretrievalplattformen wie Compuserve, Internet und World Wide Web werden insbesondere im internationalen Kontext diskutiert und in ihrem Nutzen mit den Teilnehmern bewertet.

Die Veranstaltung kann im Sinne eines 'Studium Generale' von Interessenten aller Fachbereiche besucht werden.

Literatur:

Semesterapparat: In Form von mitlaufend aktualisierten elektronisch verfügbaren Informationen (im Netz des FB 5) und eines papierbasierten Semesterapparates, der im Sekretariat Wirtschaftsinformatik 2 (E 5.323) erhältlich ist. Die Veranstaltungsreihe beschäftigt sich mit jeweils aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik. Diese Themen können von Semester zu Semester wechseln, wobei erfahrungsgemäß ein Großteil der Themen jedoch nur geringfügigen Weiterentwicklungen unterworfen ist. Somit kann zur einführenden Vorbereitung der Veranstaltung der Semesterapparat des Vorjahres herangezogen werden.



052805	Internationales Personalmanagement			
	V 2: Mi 9-11	H 2		Festing

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in "Personalwirtschaft" und "Internationalem Management" wären erwünscht.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die Veranstaltung ist in zwei Teile untergliedert. Der erste Teil umfaßt die Rahmenbedingungen des internationalen Personalmanagements (kultureller und organisationaler Kontext) sowie Aspekte des strategischen internationalen Personalmanagements. Anschließend wird auf internationale Personalauswahl, Leistungsbewertung, Personalentwicklung und Entlohnungspolitik eingegangen.

Literatur:

Semesterapparat: Nr. 19

Dowling, P. (u.a.): Internationales Personalmanagement, 1995, Stuttgart.



052841	Internationales Marketing	V/Ü 2: Mo 16-18	B 1	Rosenthal
--------	----------------------------------	-----------------	-----	------------------

Art der Prüfung: ECTS-Klausur Klausur nur für Austauschstudierende

Kommentar:

Angesichts weltweit vernetzter Informationssysteme und Kommunikationsstrukturen und begrenzter Fähigkeit regionaler Märkte, permanent exponentiell steigende Forschungs- und Entwicklungskosten zu refinanzieren, ist Technologie- und Business-to-Business-Marketing immer international zu denken. Die Besonderheiten, die bei der Erschließung und Bearbeitung globaler und internationaler Märkte strategische Relevanz erhalten und die vor allem auch in kulturell begründeten Unterschieden kommunikativen Handelns zu verorten sind, heraus zuarbeiten, ist das Ziel dieser Veranstaltung.

Das Veranstaltungsziel soll durch Vorträge sowie die Lektüre und wissenschaftliche Diskussion ausgewählter Texte erreicht werden.

Literatur:

Backhaus, K.: "Internationales Marketing", Stuttgart 1996

Cateoca, P. R.: "International Marketing", London 1996

Ford, D.: "Understanding Business Markets", London 1990

Meffert, H.: "Internationales Marketing-Management", Stuttgart 1994

Meissner, H. G.: "Strategisches internationales Marketing", Berlin 1987

Sydow, J.: "Strategische Netzwerke - Evolution und Organisation" Wiesbaden 1992

Picot/Reichwald: "Auflösung der Unternehmung? Vom Einfluß der Informations- und Kommunikationstechnik auf Organisationsstrukturen und Kooperationsformen", in: zfb, 64. Jg. 1994, H. 5, S. 547 - 570

Müller, S./Kornmeier, M.: "Internationales Marketing - Eine interkulturelle Perspektive", Dresden 1994

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.



053212_{IBS} **Economic Theory of Multinational Enterprise**

V 2: Fr 11-13 B 2

Gilroy

Art der Prüfung: wird noch festgelegt

Kommentar:

Seit den siebziger Jahren hat es bei den außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen entscheidende Veränderungen gegeben. Die Entwicklung neuer Technologien hat ganz neue Dimensionen angenommen. Multinationale Unternehmungen sind mit zunehmenden Unsicherheitsfaktoren konfrontiert bei ihren Bemühungen, ihren Platz an der Technologiefront zu halten. Diese Aspekte haben die Bedingungen der internationalen Arbeitsteilung maßgeblich beeinflusst und verändert. Multinationale Unternehmungen spielen mit ihren hohen Direktinvestitionen in anderen Ländern in der Weltwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Der Umsatz der "Multis" ist höher als das Welthandelsvolumen. Die weltwirtschaftliche Interdependenz wandelt sich zunehmend von einer handels- zu einer produktionsorientierten Verflechtung. In dieser Veranstaltung wird vor dem Hintergrund des Internationalisierungsprozesses untersucht, wie globale Rahmenbedingungen zur Erleichterung des Wachstums einer integrierten internationalen Produktion erreicht werden können.

Literatur:

Gilroy, B. Michael (1993), *Networking in Multinational Enterprises*, South Carolina Press



053230	Internationale Arbeitsmarktprobleme			
	V 2: Do 11-13	D 1		Brandes

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium
Art der Prüfung: nach Absprache

Kommentar:

Behandelt werden diese Hauptthemen: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarkttauglichkeit, Internationale Integration und Arbeitsmärkte, Internationale Arbeitskräftewanderung, Internationalisierung der Märkte und Arbeitsmarktordnung.

Literatur:

Semesterapparat Ehrenberg, R.G.: Labor Markets and Integrating National Economies Washington, D.C., 1994
Franz, W.: Arbeitsökonomik 3. Auflage, Berlin usw., 1994
Zimmermann, K.F.: Tackling the European Migration Problem, Journal of Economic Perspectives 9 , pp. 45-62, 1995

052815	European Human Resource Management			
	(2. Semesterhälfte)			
	V 1: nach Anündigung			Böhler

Erforderliche Vorkenntnisse: Fortgeschrittene Englischkenntnisse
Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Evolutionäre und kulturwissenschaftliche Einordnung der in Europa entstandenen personalwirtschaftlichen Systeme und ihre Einordnung in das europäische Arbeitsrecht Wird als 2-stündige Veranstaltung in der zweiten Semesterhälfte durchgeführt

Literatur:

Tom Peters: Liberation Management, 1992



Übungen

052829	International Organizational Behavior				
	Ü 2:	Di	14-16	C 4.234	Böhler

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur in deutscher oder englischer Sprache

Kommentar:

Englischsprachige Übung zur verhaltenswissenschaftlichen Steuerung der Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen: Handlungsfelder interkultureller Kommunikation, kulturelle Synergieeffekte, internationale Teams sowie Entscheidungstechnik, Verhandlungsstrategien und Karriereplanung in internationalen Kontext.

Klausur wahlweise in deutscher oder englischer Sprache.

2. Semesterhälfte: Readings in International Organizational Behavior.

Literatur:

Adler, N.: International Dimensions of Organizational Behavior 2. Aufl. (1991), Kent

054063	New Leadership: Mindset Management				
	- Online				
	Ü 2:	Mo	9-11	C 4.224	Böhler/ Rothfritz
			(1. Semesterhälfte)		
		Mo	9-11	H 5.231	
			(2. Semesterhälfte)		

Kommentar:

Vormals Business English Online.



Seminare/Kolloquien

052852	The US in world affairs				
	S 2:	Di	11-13	H 7.321	Biermann

Kommentar:

The present world economy is influenced by the United States, an obvious truism. The seminar will look into the historical roots, i.e., the formative period of the United States' rise to world leadership after 1945. Ever since the US succeeded in preserving its leading role inspite of contest, conflict, and structural change. Against this background the seminar will discuss related issues such as benefits, loss, and perspectives. Further details under e-mail: werner.biermann/orga/de@orga

052844	Examenskolloquium: Basic concepts in International Economics (Internationalisierung der Märkte)				
	K 1:	nach Ankündigung			Meyer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Internationalisierung der Märkte
Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters

Literatur:

Siehe Gliederung der Vorlesung.
Rose/Sauernheimer: Theorie der Außenwirtschaft
Gandolfo: International Economics



053245	Examenskolloquium "Internationale Arbeitsmarktprobleme" K 2: nach Ankündigung H 3	Brandes
--------	---	----------------

Kommentar:

Einmalige Veranstaltung für Studierende, die sich auf das schriftliche Examen im Fach "International Management" zum Prüfungstermin Sommer 1998 vorbereiten.



II.BWL.2.3 Marketing

Vorlesungen

052502 ^{DII} Marketing-Planung			
V 2: Di 9:30-11:00	B 1		Rosenthal

Art der Prüfung: ECTS-Klausur Klausur nur für Austauschstudenten

Kommentar:

Die Veranstaltung rückt den Planungsprozeß ins Zentrum des Interesses. Der Einführung in die theoretischen Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung folgt die Spezialisierung der Thematik anhand von Aufsätzen zu den marketingrelevanten Fragestellungen. Die Erörterung eines Sachtextes zum strategischen Management sowie die Diskussion von Praxisbeispielen thematisieren die Praxisrelevanz von Planungsinstrumenten und geben einen Einblick in das spezifisch kommunikative Verständnis von Marketingplanung.

Literatur:

- Kotler/Bliemel: "Marketing Management", Stuttgart 1992
Aaker, D.: "Strategisches Marktmanagement", Wiesbaden 1989
Gutenberg: "Die Unternehmung als Gegenstand betriebswirtschaftlicher Theorie", Berlin 1973
Belz/Tomczak: "Vom Gelegenheits- zum konstruktiven Marketing", in: asw 7/91, S. 82-92.
Wildemann, H.: "Produktionsorientiertes Controlling in neuen Strukturen", München
Hörning, K.H.: "Vom Umgang mit den Dingen", in: Weingart, P. (Hrsg.), "Technik als sozialer Prozeß", Frankfurt 1989, S. 90 - 127
Clausewitz: "Vom Kriege", Ullstein Taschenbuch
Dörner: "Logik des Mißlingens-..", rororo-Taschenbuch



052504	Entscheidungsverhalten	N.N.
	V 2: nach Ankündigung	

Erforderliche Vorkenntnisse: Abgeschlossenes Grundstudium
Art der Prüfung: Wird bekanntgegeben

Kommentar:

Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen:
Aktivierung des Entscheidungsverhaltens; Steuerung des Entscheidungsverhaltens;
Soziale Determinanten des Entscheidungsverhaltens; Individuelle Entscheidungen; Das
Konzept der Entscheidungstypologien; Das Involvement-Konzept; Der Informations-
ökonomische Ansatz; Kollektive Entscheidungen.

Literatur:

Backhaus: Investitionsgütermarketing , 2. Aufl. (1990) München
Kroeber-Riel/Weinberg: Konsumentenverhalten, 6. Aufl., 1996
Weinberg: Das Entscheidungsverhalten der Konsumenten 1981, Paderborn

052520 ^{DII}	Absatz-Kommunikation	B 2	Bekmeier-Feuerhahn
	V 2: Do 11-13		

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Entscheidungsverhalten
Art der Prüfung: keine

Kommentar:

1. Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen
2. Psychologie der Beeinflussung
3. Instrumente der Kommunikation

Literatur:

Kroeber-Riel: Strategie und Technik der Werbung, 2. Aufl., Stuttgart 1990
Schweiger-Schnattenecker: Werbung: Eine Einführung ,4. Aufl., Stuttgart 1995
Weinberg: Erlebnismarketing, München 1992



052841	Internationales Marketing	V/Ü 2: Mo 16-18	B 1	Rosenthal
--------	----------------------------------	-----------------	-----	-----------

Kommentar:

Siehe unter II.BWL.2.2: Internationales Management.

Seminare

052511	Marketing-Seminar	S 2: Di 11-13	C 4.224	Rosenthal
--------	--------------------------	---------------	---------	-----------

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Kommentar:

Im Rahmen des Seminars werden ein oder mehrere Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing, Philosophie, Industrial Marketing, Marketing-Planung, und Kommunikationsmanagement vertieft. Dazu werden Themenstellungen vergeben, die schriftlich als Hausarbeit aufzuarbeiten sind. Im Verlauf der Seminarveranstaltungen ist der Fortschritt bei der inhaltlichen Durchdringung der Themenstellungen zu präsentieren und mit den Teilnehmern zu diskutieren.

Literatur:

Wird jeweils bekanntgegeben.



052517	Marketing-Seminar	
	S 2: nach Ankündigung	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium, Vorlesung:
Absatztheorie

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Dieser Veranstaltung liegt entweder ein Thema oder mehrere Themenschwerpunkte der Bereiche Marketing und Konsumentenverhalten zugrunde (bspw. Werteforschung, Marketing und Ökologie). Hierzu werden Themenstellungen vorgegeben, die von den Studierenden im Rahmen einer Hausarbeit (Umfang 15-20 Seiten) zu bearbeiten sind. Der Inhalt der schriftlichen Ausarbeitung ist im Laufe des Semesters vorzutragen. Anschließend wird über das Thema in der Veranstaltung diskutiert. Das Ziel der Veranstaltung liegt darin, die wissenschaftliche Qualifikation der Studierenden durch selbständiges Arbeiten zu fördern. Aktuelle bzw. neue Forschungsansätze sollen im Rahmen eines Seminars vertieft werden.

Literatur:

Vgl. Literaturangaben zu den Veranstaltungen: Absatztheorie, Entscheidungsverhalten, Marktforschung, Absatzkommunikation.

Kolloquien

051550	KMU-Kolloquium	
	K 2: Mi 14-18	C 4.224 Spieler

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

Literatur:

Themenspezifisch



052519	Diplomandenkolloquium			
	K 2: Mo 18-20	C 3.212	Rosenthal	

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnehmer sollten am Ende des Hauptstudiums stehen und aktiv an ihrer Diplomarbeit im Fach Marketing am Lehrstuhl Rosenthal arbeiten.

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Teilnehmer stellen die im Rahmen ihrer Diplomarbeit bearbeiteten Themen vor, präsentieren ihren aktuellen Erkenntnisstand und diskutieren ihn im Plenum.

Literatur:

Themenspezifisch

052521	Doktorandenkolloquium			
	K 2: nach Ankündigung		Rosenthal	

Kommentar:

Keine Angaben.



II.BWL.2.4 Organisation

Vorlesungen

052601	Unternehmensorganisation				
	V 2:	Mo	9-11	B 2	Pullig

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Die Veranstaltung gibt eine Übersicht über üblicherweise an Hochschulen referierte wichtige Organisationsfragen. Relativ großen Anteil hat dabei das Thema Organisationsstrukturen (Formen, Entstehung, Handlungsrahmen).

Literatur:

Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, München: Vahlen 1995

052625	Organisationstheorie				
	V 2:	Do	14-16	C 5.206	Dietl

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der wichtigsten ökonomischen Organisationstheorien.

Literatur:

Picot, A./Dietl, H./Franck, E.: Organisation - Eine ökonomische Analyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 1997.

Dietl, H.: Institutionen und Zeit, Tübingen (Mohr), 1993.



052633	Verhalten in Organisationen	V/Ü 2: Di 9-11	H 5	Pullig
--------	------------------------------------	----------------	-----	---------------

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

- I Drei Verhaltensrahmen
- I.1 Organisationsstrukturen als Verhaltensrahmen
- I.2 Gruppenstrukturen und -prozesse als Verhaltensrahmen
- I.3 Persönlichkeit bzw. Individualität als Verhaltensrahmen
- II Typische Verhaltensformen in Organisationen und ihre Beeinflussung
- II.1 Leistungsverhalten
- II.2 Führungsverhalten
- II.3 Entscheidungsverhalten
- II.4 Konfliktverhalten

Literatur:

Staehele, W.H.: Management München 1991 (oder später)

Übungen

052626	Übung zur Organisationstheorie	Ü 2: Do 16-18	C 5.206	Dietl/ Pauli
--------	---------------------------------------	---------------	---------	-------------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung zur Organisationstheorie

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur/ mündliche Mitarbeit/
Präsentation

Kommentar:

Im Rahmen dieser Übung wird das in der Vorlesung vermittelte Wissen anhand von Übungs- und Fallbeispielen vertieft.

Literatur:

Siehe Literatur zur Vorlesung Organisationstheorie.



Seminare

052640	Doktorandenseminar Organisation
S 2:	nach Ankündigung

Dietl

Art der Prüfung: keine

Literatur:

Thema nach Absprache

052835 ^{DII}	Interdisziplinäres Seminar		
IBS S 2:	Mo16:00-17:30	C 5.206	Pullig/ Schneider

Kommentar:

1. Semesterhälfte und Blockveranstaltung.



II.BWL.2.5 Personalwirtschaft

Vorlesungen

052804	Personalwirtschaft: Methoden				
	V 2: Do 11-13	H 2			
					Festing/ Groening

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Es wird zunächst geklärt, welche personalwirtschaftlichen Methoden von Bedeutung sind. Bei den Methoden der Personalforschung wird auf den Forschungsprozeß, Möglichkeiten der Datengewinnung und -analyse sowie die Beurteilung von Forschungsergebnissen eingegangen. Die Methoden der Unterstützung personalwirtschaftlicher Entscheidungen beziehen sich im Schwerpunkt auf den Bereich Personalplanung. Zusätzlich wird auf Personalinformationssysteme und das Personalcontrolling eingegangen und es werden neue Tendenzen in der Personalarbeit erläutert.

Literatur:

Semesterapparat Nr. 36.

Friedrichs, J.: Methoden der empirischen Sozialforschung 14. oder spätere Auflage, Opladen 1990

Weber, W. et al.: Grundbegriffe der Personalwirtschaft Stuttgart 1993

Gaugler, E./ Weber, W. (Hg.): Handwörterbuch des Personalwesens, Stuttgart 1992

052805	Internationales Personalmanagement				
	V 2: Mi 9-11	H 2			
					Festing

Kommentar:

Siehe unter II.BWL.2.2 Internationales Management.



052811 Einführung in das Personalmanagement
(Personalmanagement I)

V 2: Fr 9-11 H 3

Pullig

Art der Prüfung:

Klausur

Kommentar:

- I. Theoriegrundlagen des Personalmanagements
 - I.1 Anthropologische Ebene: Das Wesen des Menschen
 - I.2 Organisationsebene: Menschen in Organisationen
 - I.3 Gruppenebene: Menschen in Gruppen - Gruppen in Organisationen
 - I.4 Individualebene: Persönlichkeit
- II Aufgabenfelder des Personalmanagements
 - II.1 Personalbedarfsermittlung
 - II.2 Personalbeschaffung und -auswahl
 - II.3 Personalentwicklung
 - II.4 Personalfreisetzung
 - II. 5 Personalcontrolling

Literatur:

- Pullig, K.-K.: Personalmanagement München/Wien, 1993 (Hörerschein)
- Staehe, W.H.: Management München 1991 (oder später)



052825	DII Moderne Entgeltsysteme im Bereich der Löhne/ Gehälter und ihre Zielsetzungen		
V 2:	Mo 18-20	C 3.203	Kürpick

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Allgemeinen Betriebs- und Personalwirtschaftslehre

Kommentar:

Ausgehend vom Aufbau und den Wirkungsweisen der klassischen Entgeltsysteme werden die Anforderungen der Unternehmen und ihrer Belegschaften an die Entgeltgestaltungen in einer sich wandelnden und global ausrichtenden Wirtschafts- und Arbeitswelt dargestellt. An Hand ausgewählter Fallbeispiele werden den heutigen Ansprüchen gerecht werdende, zielorientierte Methoden der Entgeltfindung für alle Bereiche und Ebenen des Unternehmens aufgezeigt.

Übungen

052822	Führung		
Ü 2:	Di 9-11	C 3.203	Kabst

Kommentar:

Keine Angaben.

052846	Human Resource Management	
Ü 2:	nach Ankündigung	Fish

Kommentar:

Keine Angaben.



052830	European Human Resource Management: Discussion Group			
	Ü 1: Mi 13-14	C 4.234	Kabst	

Kommentar:

Keine Angaben.

Seminare/ Kolloquien

052808	Diplomanden- und Doktorandenseminar			
	S 2: nach Ankündigung		Weber	

Kommentar:

Blockveranstaltung.



052818^{DII} **Personalwirtschaftliches Seminar**

S 2: nach Ankündigung

**Weber/
Friedrich/
Kabst**

Erforderliche Vorkenntnisse:

Personalwirtschaftliche Pflichtveranstaltungen, insbesondere „Methoden“ und „Theorien“. Grundlegende Kenntnisse und Beurteilungskriterien für Seminararbeiten werden im vorangegangenen Proseminar vermittelt.

Art der Prüfung:

Seminararbeit

Kommentar:

Das Seminar vermittelt die Fähigkeit zur Behandlung wechselnder Problemfelder mit dem personalwirtschaftlichen Theorien- und Methodeninstrumentarium. Die Teilnehmer bearbeiten im Verlauf der vorlesungsfreien Zeit ihre Seminarthemen in einer schriftlichen Arbeit. Die Ergebnisse werden im Verlauf des Semesters in eigenständig gestalteten Präsentationen vorgestellt und diskutiert. Der Schein wird für die Leistung der schriftlichen Arbeit und die mündliche Beteiligung während des Seminars erteilt. Blockveranstaltung.

Literatur:

Siehe Semesterapparat



052820	Ausbildung der Ausbilder (AdA)		
	Blockveranstaltung:		
	17.08.-28.08.1998	C 3.203	Pullig
		C 3.212	
		C 3.222	
		H 7	

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur, inhaltliche Gestaltung einer zweistündigen Themeneinheit, praktische Unterweisungsprüfung

Kommentar: In der zweiwöchigen Blockveranstaltung vermitteln sich die Teilnehmer gegenseitig die für die Ausbilder-Eignungs-Prüfung vorgeschriebenen Themen und Inhalte. Die Veranstaltung führt in Verbindung mit der anschließenden Prüfung vor der IHK oder der mündlichen Examensprüfung in Fach Personalwirtschaft zur Ausbilder-Eignung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes. Teil der spez. BWL Personalwirtschaft. Mit der Teilnahme und der erfolgreichen mündlichen Examensprüfung im Fach Personalwirtschaft über den Inhalt dieser Veranstaltung erwerben Sie die Eignung zum Ausbilder (BBiG).

Für Studierende der spez. BWL Personalwirtschaft und -soweit freie Plätze- für andere Studiengänge; letztere müssen die Prüfung vor der IHK ablegen (Sondertermine für unsere Kursteilnehmer).

Literatur:

Handbuch zur Ausbildereignungsprüfung, IFA-Verlag, Berlin/Bonn (Sammelbestellung)



052838	Diplomanden-/Examenskolloquium		
	K 2: Fr 16:00-17:30	C 5.206	Pullig/ Bunte

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vorbereitung auf das Examen in den Fächern Personalmanagement und Organisation durch beispielhaftes Lösen von alten Examensaufgaben. Allgemeine Hinweise zur Vorgehensweise bei der Lösung von Examensaufgaben. Vortrag des Konzepts der eigenen Diplomarbeit, um in der Diskussion mit anderen eventuelle Schwachstellen des eigenen Konzepts zu erkennen und zu beseitigen und um die eigene Perspektive zu erweitern.



II.BWL. 2.6 Produktionswirtschaft

Vorlesungen

052702DII Produktionsfaktorwirtschaft

V 2: Di 9-11 B 2

Rosenberg/
Weddewer

Art der Prüfung:

Zweistündige Klausur

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Planung von Maßnahmen zur Beschaffung und Bereitstellung der für die Produktion benötigten Inputfaktoren. Dazu zählen Potentialfaktoren (Arbeitskräfte und Betriebsmittel) einerseits und Repetierfaktoren (Werkstoffe) andererseits. Nach Ermittlung des qualitativen und quantitativen Potentialfaktorbestands und -bedarfs werden Instrumente und Methoden zur kurz- und langfristigen Abstimmung von Kapazitätsfonds und -bedarf vorgestellt. Einen Schwerpunkt bildet die Bestimmung des qualitativen und quantitativen Materialbedarfs. Weiter wird das Entscheidungsproblem zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug sowohl aus strategischer als auch aus operativer Perspektive dargestellt und gelöst. Unter Annahme verschiedener Rahmenbedingungen wird abschließend die Bestimmung optimaler Bestellmengen behandelt.

Literatur:

Ist im Skript angegeben und findet sich im Semesterapparat Nr. 23.
Ein Vorlesungsskript ist vormittags bei Frau Hellmich (E5.101) erhältlich.



052703 ^{DII} Produktionscontrolling

V 2: Di 14-16

H 1

Rosenberg

Kommentar:

Gegenstand der Veranstaltung sind Planung, Kontrolle und Steuerung von Input, Prozeß und Output. Neben den theoretischen Grundlagen werden vor allem mengen- und wertorientierte Instrumente des Produktionscontrollings behandelt, wobei der Schwerpunkt auf neueren Entwicklungen der Kosten- und Leistungsrechnung wie beispielsweise der Prozeßkostenrechnung und dem Target Costing liegt.

Literatur:

Ist im Skript angegeben und findet sich im Semesterapparat Nr. 50.

Ein Vorlesungsskript ist vormittags bei Frau Hellmich (E 5.101) erhältlich.

052720 ^{DII} Produktion und Logistik - Informationssysteme zur Produktionsplanung und -steuerung
--

V 4: Mo14:00-15:30

H 4

Dangelmaier

Di 16:00-17:30

H 4

Art der Prüfung:

2-stündige Klausur

Kommentar:

Überblick und Vertiefung von Konzepten und Verfahren zur Planung und Steuerung des Ablaufes bei Unternehmen unterschiedlichen Typs (Einzel-/ Kleinserien-/ Serienfertigung) wie z.B. just-in-time, KANBAN, MRP, OPT, GRIPPS.

Literatur:

Semesterapparat



052721 ^{DII} Produktion und Logistik - Systemkonzepte und Modelle V 2: Di 7:30-9:00 H 4 Dangelmaier

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Vorgehensweise und Konzepte der Systemtheorie und -planung werden auf die Planung einer Fabrik angewandt. Alle Schritte werden anhand einer Fallstudie zur Erstellung eines Lagers vertieft.

Literatur:

Semesterapparat

052727 Neue Organisationsformen unter Nutzung der I&K-Technologie V 2: Do 18-20 B 1 Claussen/Fuchs/Kress

Kommentar:

Keine Angaben.

Übungen

052702 ^{DII} Produktionsfaktorwirtschaft Ü 2: Do 14-16 B 1 Weddewer/ Rosenberg
--

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.



052714 ^{DII}	Übung zum Produktionscontrolling (2. Semesterhälfte) Ü 1: Mo 14-16	C 3.232	Wendehals
-----------------------	---	---------	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Produktionscontrolling
Art der Prüfung: Zweistündige Klausur

Kommentar:

Die im Rahmen der Vorlesung Produktionscontrolling vermittelten Inhalte werden anhand von Übungsaufgaben vertieft und eingeübt.

Literatur:

Findet sich im Semesterapparat Nr. 50.

Seminare/ Kolloquien

052715 ^{DII}	Produktionswirtschaftliches Seminar S 2: 8:00-21:30 Blockveranstaltung: 26.06.-27.06.1998	E 5.333	Rosenberg
-----------------------	---	---------	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesungen des Wahlfaches Produktionswirtschaft
Art der Prüfung: Seminararbeit und Vortrag

Kommentar:

Das produktionswirtschaftliche Seminar findet im Juli 1998 als Blockveranstaltung statt. Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt(e) im Februar 1998. Für das Wintersemester 1998/99 werden Themen im Juli 1998 vergeben.

Literatur:

Auf Einstiegsliteratur zu den Themen wird jeweils bei der Themenvergabe hingewiesen.



052716 ^{DII} Doktoranden-Seminar S 2: nach Ankündigung	Rosenberg
---	------------------

Kommentar:
Blockveranstaltung.

052726 ^{DII} Produktionstechnisches Seminar S 4: Mi 14-18 FU.116	Dangelmaier
---	--------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vordiplom sowie eine der folgenden
Veranstaltungen: - Planung von Fertigungs-
systemen II - Fertigungssteuerung - Grundlagen
von Fertigungsinformationssystemen

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:
Im Produktionstechnischen Seminar ist zum einen die Möglichkeit der Vertiefung eines
Themas in Form einer Seminararbeit und eines Vortrages gegeben (Umfang ca. 200
Stunden). Alternativ wird ein Simulationsseminar angeboten, in dem mittels eines
professionellen Simulationssystems (SIMPLE**) eine gegebene Aufgabenstellung
simulativ zu lösen ist. In der ersten Seminarwoche erfolgt eine intensive Einführung in
das Tool.

052116 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten K 2: Mi 12-14 E 5.301	Rosenberg
--	------------------

Kommentar:
Keine Angaben.



II.BWL.2.7 Rechnungslegung und Besteuerung

Vorlesungen

051307 ^{DII} Bilanzanalyse (1. Semesterhälfte) V/Ü 2: Mo 16-20	C 4.224	Gräfer
--	---------	---------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung "Externe Rechnungslegung"
Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung, (2) Bearbeitung einer Fallstudie, (3) 1stündige Klausur

Kommentar:

Anhand eines praktischen Falles werden die Methoden und Instrumente der Bilanzanalyse vorgestellt und erarbeitet. Anschließend erfolgt eine Vertiefung zu besonderen Problemkreisen.

1. Semesterhälfte: Einführung als Pflichtveranstaltung
2. Semesterhälfte: Fortsetzung freiwillig: Branchen- und Unternehmensanalyse (CPS aus Fächerpool).

Literatur:

Küting/Weber: Die Bilanzanalyse, neueste Auflage, Stuttgart 1997.
Gräfer: Bilanzanalyse, 7. Auflage, Herne/Berlin 1997.
Neuere Aufsätze werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052370 ^{DII} Branchen- und Unternehmensanalyse (2. Semesterhälfte) V/Ü 2 Mo 16-20	C 4.224	Gräfer
---	---------	---------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Externe Rechnungslegung, Einführung in die Bilanzanalyse
Art der Prüfung: Durchführung und Präsentation einer Analyse, Fachgespräch

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die Kenntnisse aus der "Einführung in die Bilanzanalyse" genutzt und angewendet werden. Besuch einer Hauptversammlung und von Unternehmen in Ostwestfalen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**051350^{DII} Ertragsbesteuerung**

V 2: Fr 9-11

C 4.224

Gräfer**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Jahresabschlüsse/Buchführung; Einführung in die betriebliche Steuerlehre; (beide Grundstudium)

Art der Prüfung:

2 CPS für (1) aktive Beteiligung; (2) ggf. Hausarbeit (3) 1stündige Klausur

Kommentar:

Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" und "Einführung in die betriebliche Steuerlehre" werden vertiefend folgende Gebiete erarbeitet: ESt: Einkunftsarten, steuerliche Gewinnermittlung, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Bewertungsgesetz etc.

Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vorher gelesen sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

052330 Konzernrechnungslegung

V 2: Do 11-13

B 1

Werner**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Vertiefende Kenntnisse in Jahresabschluß (-analyse)

Art der Prüfung:

Seminararbeit / Hausarbeit

Kommentar:

Darlegung der Konzernrechnungslegung im Überblick.

Vollkonsolidierung von Eigenkapital, Schulden und anderem.

Übung anhand des Übungsteils in Gräfer/Scheld.

Literatur:

Gräfer/Scheld: Konzernrechnungslegung

Becker: Konzernrechnungslegung



052336DII	Externe Rechnungslegung			
V 2:	Mi 9-11	C 4.224	Gräfer	

Erforderliche Vorkenntnisse: Jahresabschlüsse/Buchführung
Art der Prüfung: 2 CPS für (1) aktive Beteiligung, (2) ggf. Hausarbeit, (3) 1stündige Klausur

Kommentar:
Aufbauend auf die Grundstudiumsveranstaltung "Jahresabschlüsse" werden vertiefend folgende Komplexe angesprochen: GoB, Maßgeblichkeitsprinzip, Bilanzierung und Bewertung des Kapitals und des Vermögens, Systeme der GuV, Spezialthemen: Bilanzierung von Beteiligungen, Methoden der Unternehmensbewertung, Internationale Rechnungslegung, Bilanzpolitik. Es wird vorausgesetzt, daß die Textstellen vor den jeweiligen Veranstaltungen gelesen worden sind, so daß in der Veranstaltung selbst nur spezielle Probleme besprochen und anhand von Fällen bearbeitet werden.

Literatur:
Grundlage: Gräfer/Sorgenfrei: Rechnungslegung, Herne/Berlin 1997

052340	Internationales Rechnungswesen			
V 2:	Mi 9-11	C 5.216	Werner	

Kommentar:
Siehe unter II.BWL.2.2: Internationales Management.



052348 ^{DII}	Internes Rechnungswesen und Unternehmensplanung V 2: Mi 11-13 B 2	Werner
-----------------------	---	---------------

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vertiefung der mit der Kostenrechnung verbundenen Probleme im Rahmen der Unternehmensplanung und -steuerung. Einbettung der Kostenrechnung in Controlling-Systeme. Konzepte, Instrumente und Trends in der Kostenrechnung.

Literatur:

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, 4. Aufl.

052358	Bankbilanzierung V 2: Di 9-11 C 4.234	Werner
--------	---	---------------

Kommentar:

Keine Angaben.



Seminare/ Kolloquien

052338	Seminar: Aktuelle Probleme der Besteuerung
S 2:	Fr 11-13 C 4.234 Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung: Externe Rechnungslegung, Ertragsteuern

Art der Prüfung: 2 CPS durch (1) aktive Beteiligung, (2) Anfertigung und Referat einer Hausarbeit.

Kommentar:
Intensive Erarbeitung und Diskussion der Seminarthemen, die Anfang Februar durch Aushang bekanntgegeben werden. Die Teilnahme ist nur sinnvoll und möglich, wenn entsprechende Vorkenntnisse aus den o.g. Veranstaltungen nachgewiesen werden können.

Literatur:
Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.

052339	Handels- und Steuerbilanzpolitik; Internationale Rechnungslegung; vorzugsweise für Diplomanden
S 2:	Gräfer
Blockveranstaltung: 02.06.-06.06.1998	

Erforderliche Vorkenntnisse: Arbeit an der Dissertation oder Erstellung der Diplomarbeit

Art der Prüfung: keine

Kommentar:
In diesem Intensiv-Seminar soll an den Diplomarbeiten unter Betreuung gearbeitet werden. Fertige Diplomarbeiten werden vorgestellt und diskutiert. Unterbringung in der Jugendherberge Borkum, die über gute Arbeitsräume verfügt. Zugang vorzugsweise für Studierende, die gerade an ihrer Dissertation oder Diplomarbeit schreiben. Sofern Plätze frei bleiben, sind andere interessierte Studierende willkommen. Kostenbeitrag ca. 150 DM.



052357 ^{DII}	Seminar zum Rechnungswesen	
S 2:	Di 11-13	C 3.203 Werner

Erforderliche Vorkenntnisse: Vertiefende Kenntnisse der Lehrveranstaltungen der spez. BWL "Rechnungslegung und Besteuerung"

Art der Prüfung: Seminararbeit

Kommentar:

Ausgewählte Themen zu Fragen der Rechnungslegung, Kostenrechnung und des Controllings. Darlegung und Diskussion der Themen anhand eines Referates durch die Teilnehmer.

Literatur:

Semesterapparat.



II.BWL.2.8 Wirtschaftsinformatik

Vorlesungen

052403i, wi	Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement	
winf	V 2: Fr 11-13 C 3.212	Fischer
wiwi		

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundstudium

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

In einer Fallstudie werden betriebliche Kommunikationssysteme bezüglich ihres Nutzens und ihrer Anwendungsmöglichkeiten analysiert und konzipiert. Dabei werden sowohl unternehmensübergreifende als auch unternehmensinterne Kommunikationsstrukturen behandelt. Kommunikation ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor in einer modernen Wirtschaft. Kommunikationssysteme und die ihnen zugrundeliegenden Technologien unterliegen sehr kurzen Innovationszyklen. Gestern waren der Elektronische Datenaustausch per EDI (Electronic Data Interchange) und Electronic Mail beherrschende Themen, heute ist die Rede vom Internet und Elektronischen Märkten, morgen werden vielleicht Digitales Geld und Virtuelle Unternehmen Realität sein.

Literatur:

Fischer, J.: Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement (Vorlesungsskript), Paderborn (1996)



052414i, wi	Projektmanagement	
winf	V 2: Do 9-11 H 1	Fischer
wiwi		

Art der Prüfung:

1-stündige Klausur

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden Probleme der Projektdefinition und der Evaluation alternativer Lösungen aufgezeigt. Um ein Projektziel auf effizientem Wege zu erreichen, existieren unterschiedliche Methoden der Projektplanung (z. B. Strukturplanung, Zeitplanung, Kapazitätsplanung). Eine wesentliche Bedeutung kommt dem Einsatz der Netzplantechnik zu. Ein Überblick über die unterschiedlichen Formen der Projektorganisation rundet die Vorlesung ab.

Wird nur im Sommersemester angeboten

Literatur:

Rinza, P.: Projektmanagement, 3. Aufl., Düsseldorf: VDI-Verlag (1994)



052456i, wi	Grundlagen des Informationsmanagements
winf	am Arbeitsplatz
wiwi	V 2: Mo 9-11 H 1 Nastansky

Erforderliche Vorkenntnisse:

Praktische Erfahrungen in PC-basierten Anwendungsumgebungen (aus 'Einführung in die Wirtschaftsinformatik' und Besuch von PC-Praktikum im Grundstudium).

Art der Prüfung:

Optional über Hausarbeit oder Seminararbeit

Kommentar:

Die Vorlesung soll die Studierenden mit zeitgemäßen Werkzeugumgebungen für Informationsmanagement am computergestützten Arbeitsplatz in vernetzten Client-Server-Architekturen vertraut machen. Es werden aktuelle Problemkreise, Konzepte und praktische Lösungsansätze für EndbenutzerInnen vorgestellt und diskutiert. Schwerpunkte liegen bei: Trends in betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen, Internet und World Wide Web, Business Graphics, Kalkulationsumgebungen (SpreadSheets), Multimediaumgebungen und Hypertext, Projektmanagement, Dokumenten- und Workflowmanagement im Officebereich.

Literatur:

Semesterapparat: In Form von mitlaufend aktualisierten elektronisch verfügbaren Informationen (im Netz des FB 5) und eines papierbasierten Ordners, der im Sekretariat Wirtschaftsinformatik 2 (E 5.323) erhältlich ist.

052460i, wi	Multimedia im Inter- und Intranet
winf	V 2: Di 9-11 H 1 Nastansky
wiwi	

Kommentar:

Keine Angaben.



052464 _{wiwi}	Computer-based Information Management: Current Topics V 2: Di 18-20 H 1	Nastansky/ Ott
------------------------	---	-------------------

Kommentar:

Siehe unter II.BWL.2.2 Internationales Management.

Übungen

052415 _{i, wi} winf wiwi	Übung zu Grundlagen von Projektmanagementsystemen Ü 2: Do 14-16 C 4.224	Cewe/ Hoos
---	---	---------------

Erforderliche Vorkenntnisse:

Vorlesung: Projektmanagement

Art der Prüfung:

Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Anwenden von Methoden des Projektmanagements innerhalb einer Fallstudie. Selbstständiges angeleitetes Arbeiten innerhalb von Kleingruppen (2-4 Personen). Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß. Projektauswahlplanung, -durchführung, -organisation

Literatur:

Semesterapparat.

Rinza: Projektmanagement - Planung, Überwachung und Steuerung von technischen und nichttechnischen Vorhaben 3. Aufl. (1994), Düsseldorf: VDI-Vlg.



052420i, wi	Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement	
winf	Ü 2: Do 16-18 C 4.224	Hluchy/ Steffen
wiwi		

Erforderliche Vorkenntnisse: Vorlesung Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement

Art der Prüfung: Hausarbeit mit Abschlußpräsentation

Kommentar:

Vertiefung der Vorlesung: Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement Vertiefung des Vorlesungsstoffes im Rahmen einer Fallstudie. Mögliche Themengebiete (bitte aktuelle Aushänge beachten):

- Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internets
- Einsatz von Groupwaresystemen im betrieblichen Umfeld
- Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Intranets
- Elektronischer Datenaustausch zwischen Unternehmen (EDI)
- SAP und Kommunikation

Selbständiges, angeleitetes Bearbeiten von Aufgaben in Kleingruppen (2-4 Pers.) im Rahmen der Fallstudie. Präsentation von Zwischenergebnissen und Projektabschluß.

Literatur:

Skript zur Vorlesung

052451i, wi	Office Systeme Übung	
winf	Ü 2: Mo 16-18 H 5.231	Nastansky/ Mitarbeiter
wiwi		

Kommentar:

Keine Angaben.



052459 _{i, wi}	Multimedia im Inter- und Intranet	
winf	Ü 2: Di 11-13 H 5.231	Nastansky/ Mitarbeiter
wiwi		

Kommentar:

Keine Angaben.

Seminare/ Kolloquien

052417 _{winf}	Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik	
	S 2: Fr 14-16 H 5.231	Fischer/ Höfinghoff

Erforderliche Vorkenntnisse:

SAP-Führerschein aus dem gleichen, oder einem vorhergehenden Semester

Art der Prüfung:

Schriftliche Seminararbeit und Abschlußpräsentation

Kommentar:

Im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie ist eine komplexe Aufgabenstellung in Zusammenhang mit der Einführung, dem Betrieb und dem Customizing von SAP R/3 zu bearbeiten. Aus den Erfahrungen der vergangenen Semester bedarf der Umgang mit dem SAP-System einer Hinführung in die Thematik. Dazu wird der SAP-Führerschein und die Übungen "Projektmanagement" und "Betriebliche Kommunikationssysteme und Kommunikationsmanagement" mit in das Seminar eingebunden. Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über das SAP R/3 System und sind am Ende des Projektseminars in der Lage, SAP betriebswirtschaftlich als auch technisch zu beurteilen. Einführungsveranstaltung: Nach Ankündigung.

Besonderheiten: Projektseminar mit integriertem SAP R/3-Führerschein und Übungen.

Literatur:

Siehe Themenaushang.



052462 _{winf}	Seminar zur Wirtschaftsinformatik (Blockveranstaltung) (i, wi, wiwi nach Absprache) S 2: nach Ankündigung	Nastansky
------------------------	---	------------------

Erforderliche Vorkenntnisse: Inhaltliche Kenntnisse aus den von der Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsinformatik 2 in Forschung und Lehre behandelten Themen bereichen normalerweise Besuch mindestens eines der Wahlpflichtblöcke

Art der Prüfung: Projektarbeit, Entwicklungsarbeit oder Seminararbeit und Präsentation

Kommentar:

Im Seminar werden Themenkreise der in der Wirtschaftsinformatik 2 in Lehre und Forschung und Projektarbeiten behandelten Fachgebiete, u.a. bei Office Systemen, Groupware, Workflow, Projektmanagement, (End-)Benutzersystemen, Teachware oder Multimedia vertieft bearbeitet. Von den Studierenden wird z.B. ein Projekt der Anwendungsentwicklung als Referat (ggf. mit Software/ Anwendungssystemen) vorgelegt und im Seminar abschließend zur Diskussion gestellt. Vielfältige Themen und Projekte werden auch in Kooperation mit der Praxis realisiert. Oft legen die Seminararbeiten die Grundlage für eine anschließende Diplomarbeit.
Blockveranstaltung.

052449 _{winf}	Doktoranden- und Diplomandenkolloquium WINFO 2 K 2: nach Ankündigung	Nastansky/ Mitarbeiter
------------------------	--	-----------------------------------

Kommentar:
Keine Angaben.



052463	winf	Doktorandenkolloquium				
		K 1:	Fr	8-9	E 0.101	Fischer

Kommentar:

Dient der Präsentation der Promotionsvorhaben von Mitarbeitern und externen Doktoranden. Anschließende Diskussion.

Besonderheiten: Wochenendseminar nach Vereinbarung.

Praktika

052125	i, wi	Praktikum Wirtschaftsinformatik:				
	winf	SAP-Führerschein				
	wiwi	P 2: nach Ankündigung H5.231				Cewe/ Hoos

Art der Prüfung:

1-stündige Prüfung

Kommentar:

2 Credits nur in Verbindung mit einer Übung. Dieses Praktikum bietet einen Einstieg in das SAP R/3 System. Es wird die Systemarchitektur und Systembedienung der Standardsoftware R/3 erläutert. Im Rahmen einer Fallstudie werden die erlernten Kenntnisse eingesetzt und vertieft. Besonderheit: Praktisches Arbeiten am R/3-System.

Literatur:

Siehe Semesterapparat

052455	i, wi	Praktikum Wirtschaftsinformatik:				
	winf	Workgroup Computing				
	wiwi	P 2: Mo 14-16	1	H 5.231		Ott/ Tutoren
		Di 14-16	2	H 5.231		
		n. Ankünd.	3	H 5.231		

Kommentar:

Keine Angaben.